

BIAJ-Materialien

SGB II-Eingliederungstitel 2020: Jobcenter Bremen und Bremerhaven - Januar bis September 2020

Von **Januar bis September 2020** wurden von den beiden bremischen Jobcentern, Jobcenter Bremen Stadt und Jobcenter Bremerhaven, insgesamt **64,427 Millionen Euro** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (SGB II-Eingliederungsleistungen“) (Hartz IV) ausgegeben, **10,904 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**. Zudem wurden **3,779 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)**¹ für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **2,323 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**. (siehe **Tabelle Seite 5**)

Diesen **rechnerischen Mehrausgaben** in Höhe von insgesamt **13,227 Millionen Euro**² standen von Januar bis September 2020 **Minderausgaben in Höhe von 158.000 Euro** für die Ausfinanzierung von nicht im SGB II geregelten Bundesprogrammen gegenüber. (Ausgaben Januar bis September 2020: 73.000 Euro) (siehe **Tabelle Seite 5 unten**)

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) **und Bundesprogramme zusammen** wurden **von Januar bis September 2020** von den beiden bremischen Jobcentern **68,279 Millionen Euro** ausgegeben, **13,069 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**.² Die getrennte Betrachtung der beiden bremischen Jobcenter zeigt: Die Veränderung der Ausgaben im Vorjahresvergleich stellt sich in Bremen Stadt und Bremerhaven sehr unterschiedlich dar. (siehe unten) ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) im Haushaltsjahr 2020 zugeteilten Bundesmitteln (94,669 Millionen Euro ohne PAT – 5,235 Millionen Euro mehr als 2019) – wurden **von den beiden bremischen Jobcentern von Januar bis September 2020** insgesamt **68,1 Prozent** der zugeteilten Mittel für diese Leistungen ausgegeben. (**64,427 Millionen Euro**, darunter rechnerisch **4,858 Millionen Euro bzw. 7,5 Prozent nach den Sozialdienstleister-Einsatzgesetz - SodEG**) Die Ausschöpfungsquote³ von Januar bis September 2020: betrug 59,8 Prozent. ■

Jobcenter Bremen Stadt (Tabelle Seite 3)

Das Jobcenter Bremen Stadt gab von **Januar bis September 2020** insgesamt **52,535 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus⁴, **11,807 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremen Stadt **2,967 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **1,961 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**.

Diesen **rechnerischen Mehrausgaben** in Höhe von **13,768 Millionen Euro**² standen von Januar bis September 2020 **Minderausgaben in Höhe von 50.000 Euro** für die Ausfinanzierung von nicht im SGB II geregelten Bundesprogrammen gegenüber (Ausgaben von Januar bis September 2020: 71.000 Euro). (siehe **Tabelle auf Seite 3 unten**)

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) **und Bundesprogramme zusammen** wurden **von Januar bis September 2020** vom Jobcenter Bremen Stadt **55,573 Millionen Euro** ausgegeben, **13,718 Millionen Euro mehr als von Januar bis September 2019**.²

Die Mehrausgaben des Jobcenters Bremen Stadt in Höhe von insgesamt 13,718 Millionen Euro waren damit von Januar bis September 2020 höher als die Mehrausgaben in Höhe von 13,069 Land Bremen (siehe oben) resultieren demnach ausschließlich aus den Mehrausgaben des Jobcenters Bremen Stadt. ■

Fortsetzung auf Seite 2 von 5

¹ Bei Haushaltsstelle 1101/681 12 („Arbeitslosengeld II“: Soll 26,4 Mrd. Euro) in Bundeshaushalt 2020 ist der folgende Haushaltsvermerk angebracht: „Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten Arbeitslosengelds II und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gewährt werden.“ (§ 16i SGB II = „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) Diese 700 Millionen Euro (sog. Passiv-Aktiv-Transfer - PAT) wurden nicht auf die Jobcenter verteilt.

² ermittelt aus nicht gerundeten Summen der Ausgaben von Januar bis September 2019 und 2020

³ Anteil der Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (EGL) von Januar bis September 2020 an den für diesen Zweck zugeteilten Bundesmitteln für Ausgaben im Haushaltsjahr 2020. Die zugeteilten Mittel für EGL können auch für Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“ (Bundesanteil) ausgegeben werden. Umschichtungen und/oder Mittelsperrungen sind bei der Berechnung der „Ausschöpfungsquoten“ nicht berücksichtigt.

⁴ davon rechnerisch 3,975 Millionen Euro (7,6 Prozent) nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2020 zugeteilten Bundesmitteln (75,051 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme – 4,688 Millionen Euro mehr als 2019) wurden **vom Jobcenter Bremen Stadt von Januar bis September 2020 insgesamt 70,0 Prozent** (52,535 Millionen Euro) für diese Leistungen ausgegeben. (Januar bis September 2019: 57,9 Prozent). ■

Von den vom **Jobcenter Bremen Stadt von Januar bis September 2020** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 52,535 Millionen Euro entfielen u.a. **30,8 Prozent** auf „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“⁵ (Januar bis September 2019: 30,2 Prozent), **27,6 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MABE)“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (Januar bis September 2019: 27,7 Prozent) und **18,5 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (Januar bis September 2019: 23,9 Prozent)⁶ ■

Jobcenter Bremerhaven (Tabelle Seite 4)

Das Jobcenter Bremerhaven gab von **Januar bis September 2020** insgesamt **11,892 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ aus⁷, **904.000 Euro weniger als von Januar bis September 2019**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremerhaven **813.000 Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **362.000 Euro mehr als von Januar bis September 2019**.

Neben diesen **rechnerischen Minderausgaben** in Höhe von insgesamt **542.000 Euro**² wurden von Januar bis September 2020 **108.000 Euro weniger** für die Ausfinanzierung von nicht im SGB II geregelten Bundesprogrammen ausgegeben (Ausgaben von Januar bis September 2020: 2.000 Euro). (siehe Tabelle auf Seite 4 unten)

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) **und Bundesprogramme zusammen** wurden von **Januar bis September 2020** vom Jobcenter Bremerhaven **12,706 Millionen Euro** ausgegeben, **650.000 Euro weniger als von Januar bis September 2019**. ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2020 zugeteilten Bundesmitteln (19,618 Millionen Euro ohne PAT und Bundesprogramme – 547.000 mehr als 2019) wurden vom Jobcenter Bremerhaven von Januar bis September 2020 insgesamt **60,6 Prozent** für diese Leistungen ausgegeben. (Januar bis September 2019: 67,1 Prozent). ■

Von den vom **Jobcenter Bremerhaven von Januar bis September 2020** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT und Bundesprogramme) in Höhe von 11,892 Millionen Euro (ohne PAT und Bundesprogramme) entfielen **31,4 Prozent** auf „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“⁴ (Januar bis September 2019: 27,9 Prozent), **25,1 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (Januar bis September 2019: 26,6 Prozent), und, **14,1 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (Januar bis September 2019: 18,7 Prozent)⁶ ■

Bremen, 15. Oktober 2020

Verfasser: Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Tabellen Seite 3 bis 5

Siehe dazu auch die **BIAJ-Materialien „Jobcenter gE: Eingliederungsmittel und deren Ausschöpfung von Januar bis September 2020 – Bund und Länder“ vom 12. Oktober 2020:**

<http://biaj.de/archiv-materialien/1449-jobcenter-ge-eingliederungsmittel-und-deren-ausschoepfung-von-januar-bis-september-2020-bund-und-laender.html>

Weitere **BIAJ-Veröffentlichungen** zu den **SGB II-Ausgaben**: http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

Weitere **BIAJ-Informationen** zum Thema „Hartz IV (SGB II)“: http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html

⁵ ohne „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ (EVL). Diese Maßnahmen gemäß § 16i SGB II zählen in der Systematik der Bundesagentur für Arbeit zu den „Integrationsorientierten Instrumenten“ (Abschnitt I) und nicht zu den „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“ (BSM - Abschnitt II)

⁶ Die **Leistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz** (SodEG) in 2020 sind **nicht** den einzelnen Leistungen (Abschnitt I bis V) zugeordnet.

⁷ davon rechnerisch 884.000 Euro (7,4 Prozent) nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Stadt Bremen

Berichtsmonate: Januar bis September 2019 und Januar bis September 2020
in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln
für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 und Anteil an den geleisteten SGB-II-
Ausgaben in Prozent (Datenstand: 02.10.2020; Zuteilung 2020: 17.01.2020)

	Jobcenter Stadt Bremen Jan-Sep 2019		Jobcenter Stadt Bremen Jan-Sep 2020		Differenz 01-09/20- 01-09/19
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2019* bzw. 2020	70.363	100%	75.051	100%	+4.688
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	40.727	57,9%	52.535	70,0%	+11.807
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	40.727	100%	52.535	100%	+11.807
I. Integrationsorientierte Instrumente	24.677	60,6%	28.654	54,5%	+3.977
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	9.719	23,9%	9.733	18,5%	+13
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.301	3,2%	926	1,8%	-375
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABE	11.283	27,7%	14.480	27,6%	+3.197
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.072	2,6%	823	1,6%	-248
Einstiegs geld	281	0,7%	349	0,7%	+68
Eingliederung von Selbständigen	156	0,4%	117	0,2%	-39
Freie Förderung	633	1,6%	322	0,6%	-312
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	231	0,6%	1.857	3,5%	+1.625
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12.317	30,2%	16.157	30,8%	+3.840
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	7.106	17,4%	7.510	14,3%	+404
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	2.774	6,8%	699	1,3%	-2.074
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	467	1,1%	459	0,9%	-8
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	1.971	4,8%	7.488	14,3%	+5.518
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	2.786	6,8%	3.071	5,8%	+286
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	1.632	4,0%	1.860	3,5%	+229
Einstiegsqualifizierung (EQ)	240	0,6%	210	0,4%	-30
Assistierte Ausbildung (AsA)	248	0,6%	280	0,5%	+32
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	146	0,4%	200	0,4%	+54
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	520	1,3%	520	1,0%	+1
IV. Teilleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	900	2,2%	673	1,3%	-227
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	430	1,1%	337	0,6%	-93
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	470	1,2%	335	0,6%	-135
Vermittlungsunterstützende Leistungen	44	0,1%	27	0,1%	-17
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	119	0,3%	91	0,2%	-29
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	307	0,8%	218	0,4%	-89
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	7	0,0%	5	0,0%	-2
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	7	0,0%	5	0,0%	-2
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	1.006	x	2.967	x	+1.961
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)**	121	x	71	x	-50
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	125	x	71	x	-54
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-4	x	0	x	+4

* gemäß Zuteilung; Stand: 06.12.2018

** einschließlich Abrechnung aus ehemaligem Bundesprogramm "Perspektive 50plus" in 2019 (in einigen Ländern)

(1) incl. SodEG (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremerhaven

Berichtsmonate: Januar bis September 2019 und Januar bis September 2020
in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln
für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 und Anteil an den geleisteten SGB-II-
Ausgaben in Prozent (Datenstand: 02.10.2020; Zuteilung 2020: 17.01.2020)

	Jobcenter Bremerhaven Jan-Sep 2019		Jobcenter Bremerhaven Jan-Sep 2020		Differenz 01-09/20- 01-09/19
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2019* bzw. 2020	19.071	100%	19.618	100%	+547
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	12.796	67,1%	11.892	60,6%	-904
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	12.796	100%	11.892	100%	-904
I. Integrationsorientierte Instrumente	8.153	63,7%	6.204	52,2%	-1.949
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	2.397	18,7%	1.671	14,1%	-726
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	563	4,4%	355	3,0%	-208
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABE	3.408	26,6%	2.990	25,1%	-418
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	406	3,2%	208	1,7%	-199
Einstiegs geld	220	1,7%	225	1,9%	+6
Eingliederung von Selbständigen	63	0,5%	3	0,0%	-60
Freie Förderung	1.024	8,0%	207	1,7%	-816
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	72	0,6%	544	4,6%	+471
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.576	27,9%	3.733	31,4%	+157
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	2.079	16,2%	1.546	13,0%	-533
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	546	4,3%	147	1,2%	-398
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	952	7,4%	2.040	17,2%	+1.088
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	730	5,7%	768	6,5%	+38
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	448	3,5%	467	3,9%	+19
Einstiegsqualifizierung (EQ)	44	0,3%	26	0,2%	-19
Assistierte Ausbildung (AsA)	171	1,3%	200	1,7%	+29
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	66	0,5%	75	0,6%	+9
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	0	0,0%	0	0,0%	0
IV. Teilleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	336	2,6%	303	2,5%	-33
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	172	1,3%	135	1,1%	-36
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	164	1,3%	168	1,4%	+3
Vermittlungsunterstützende Leistungen	8	0,1%	7	0,1%	-1
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	56	0,4%	16	0,1%	-40
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	100	0,8%	145	1,2%	+45
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	1	0,0%	0	0,0%	-1
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	1	0,0%	0	0,0%	-1
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	450	x	813	x	+362
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)**	110	x	2	x	-108
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	34	x	2	x	-32
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	x	0	x	-77

* gemäß Zuteilung; Stand: 06.12.2018

** einschließlich Abrechnung aus ehemaligem Bundesprogramm "Perspektive 50plus" in 2019 (in einigen Ländern)

(1) incl. SodEG (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen (zwei Jobcenter)

Berichtsmonate: Januar bis September 2019 und Januar bis September 2020

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 02.10.2020; Zuteilung 2020: 17.01.2020)

	Jobcenter Bremen (Land) Jan-Sep 2019		Jobcenter Bremen (Land) Jan-Sep 2020		Differenz 01-09/20- 01-09/19
zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2019* bzw. 2020	89.434	100%	94.669	100%	+5.235
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln)	53.523	59,8%	64.427	68,1%	+10.904
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)	53.523	100%	64.427	100%	+10.904
I. Integrationsorientierte Instrumente	32.888	61,4%	34.858	54,1%	+1.970
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	12.117	22,6%	11.404	17,7%	-713
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.864	3,5%	1.281	2,0%	-583
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MABE	14.691	27,4%	17.470	27,1%	+2.779
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.478	2,8%	1.031	1,6%	-447
Einstiegs geld	501	0,9%	575	0,9%	+74
Eingliederung von Selbständigen	219	0,4%	121	0,2%	-98
Freie Förderung	1.657	3,1%	529	0,8%	-1.128
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	303	0,6%	2.400	3,7%	+2.097
II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15.893	29,7%	19.890	30,9%	+3.997
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	9.184	17,2%	9.056	14,1%	-128
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	3.319	6,2%	847	1,3%	-2.472
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	467	0,9%	459	0,7%	-8
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	2.923	5,5%	9.528	14,8%	+6.605
III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere	3.515	6,6%	3.839	6,0%	+324
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	2.080	3,9%	2.327	3,6%	+247
Einstiegsqualifizierung (EQ)	284	0,5%	236	0,4%	-48
Assistierte Ausbildung (AsA)	419	0,8%	480	0,7%	+61
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	212	0,4%	275	0,4%	+63
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	520	1,0%	520	0,8%	+1
IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter	1.236	2,3%	975	1,5%	-260
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	602	1,1%	473	0,7%	-129
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	634	1,2%	503	0,8%	-131
Vermittlungsunterstützende Leistungen	52	0,1%	34	0,1%	-18
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	176	0,3%	106	0,2%	-69
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	407	0,8%	363	0,6%	-44
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	0	0,0%	0	0,0%	0
V. Weitere Förderleistungen	8	0,0%	5	0,0%	-3
Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	8	0,0%	5	0,0%	-3
nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)	1.456	x	3.779	x	+2.323
nachrichtlich II: Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)**	231	x	73	x	-158
LZA- ESF-Bundesprogramm für arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose	159	x	73	x	-86
Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	73	x	0	x	-73

* gemäß Zuteilung; Stand: 06.12.2018

** einschließlich Abrechnung aus ehemaligem Bundesprogramm "Perspektive 50plus" in 2019 (in einigen Ländern)

(1) incl. SodEG (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)